



**Genehmigung der Schlussabrechnung
betreffend Teilerganzung der Stadtbahn Zug und Objektkredit für den Ausbau der Linie
S2 zwischen Baar Lindenpark und Walchwil**

Bericht und Antrag der Staatswirtschaftskommission
vom 23. Oktober 2014

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Staatswirtschaftskommission (Stawiko) hat die Vorlage Nr. 1630.7 - 14776 am 23. Oktober 2014 beraten. Da der Objektkredit die Limite von 10 Millionen Franken übersteigt, muss die Kreditabrechnung gemäss § 28 Abs. 8 Bst. b des Finanzhaushaltgesetzes vom 31. August 2006 (BGS 611.1) durch den Kantonsrat mit einer separaten Vorlage genehmigt werden.

Der Kantonsrat hat am 29. Mai 2008 einen Objektkredit von 35,4 Millionen Franken beschlossen sowie einen einmaligen Beitrag von 980 000 Franken zur Abgeltung der Investitions-Folgekosten während 25 Jahren.

Der Bund hat sich mit 50 Prozent an den Baukosten beteiligt, sodass der benötigte Objektkredit für den Kanton ebenfalls halbiert werden konnte und anteilmässig noch 17,7 Millionen Franken abgerechnet werden müssen. Auf Seite 3 des regierungsrätlichen Berichtes finden sich die Detailzahlen. Daraus geht hervor, dass der anteilige Objektkredit um insgesamt 5,0 Millionen Franken oder rund einen Drittel unterschritten worden ist.

Der Regierungsrat listet in Ziffer 5 seines Berichtes zwar die wesentlichen Gründe auf, die zu dieser markanten Kreditunterschreitung geführt haben, jedoch vermisst die Stawiko eine Quantifizierung der einzelnen Positionen. Wir bitten die Baudirektion, inskünftig auch diese Informationen in eine Schlussabrechnung einzubauen, wobei selbstverständlich eine Angabe der Grössenordnung genügt.

Die Finanzkontrolle des Kantons Zug hat die Schlussabrechnung geprüft und Ordnungsmässigkeit festgestellt. Sie empfiehlt, die Schlussabrechnung zu genehmigen. Der Bericht der Finanzkontrolle Nr. 81 - 2014 vom 17. September 2014 lag der Stawiko bei der Beratung vor.

Wir beantragen Ihnen einstimmig, die Schlussabrechnung gemäss Vorlage Nr. 1630.7 - 14776 zu genehmigen.

Zug, 23. Oktober 2014

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Namen der Staatswirtschaftskommission

Der Präsident: Gregor Kupper